

Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) über Augmentations- Methoden in der Implantologie: Sinuslift, BMP, Distraction, Knochenersatzmaterialien:

Volumenveränderungen im Transplantat nach Sinusbodenaugmentation mit Bio-Oss und autologem Knochen in unterschiedlichen Zusammensetzungen: Eine radiografi- sche Studie an Minischweinen

Jensen T, Schou S, Svendsen PA, Forman JL, Gundersen HJ, Terheyden H, Holmstrup P.
Volumetric changes of the graft after maxillary sinus floor augmentation with Bio-Oss and autogenous
bone in different ratios: a radiographic study in minipigs.
Clin Oral Implants Res. 2012 Aug;23(8):902-10.

Das Ziel der vorliegenden Studie war, mehr über Volumenveränderungen im Bereich des Transplantates
bei Sinusbodenaugmentationen mit Bio-Oss und autologem Beckenkammknochen in verschiedenen
Zusammensetzungen in Erfahrung zu bringen.

Dazu wurde bei 40 Minischweinen eine beidseitige Sinusbodenaugmentation durchgeführt. Diese erfolgte
mit A) 100% autologem Knochen, B) 75% autologem Knochen und 25% Bio-Oss, C) 50% autologem
Knochen und 50% Bio-Oss, D) 25% autologem Knochen und 75% Bio-Oss und E) 100% Bio-Oss.

Es wurden Computertomografien unmittelbar vor, direkt nach und 12 Wochen nach dem Eingriff
durchgeführt. Der mittlere Volumenverlust des Transplantats wurde signifikant vom Bio-Oss-Gehalt
beeinflusst und betrug in Gruppe A 65%, in Gruppe B 38%, in Gruppe C 23%, in Gruppe D 16% und in
Gruppe E 6%.

Letzte Aktualisierung am Mittwoch, 15. August 2012

[Führt die Socket Preservation nach Zahnextraktion zu besseren Implantatergebnissen? Eine
systematische Überprüfung: Gruppe 4: Therapeutische Konzepte und Methoden](#)
[Poröses Titanium-Granulat zur Augmentation der Kieferhöhle - eine Multicenter-Studie](#)
[Verschiedene Zellträger zur Osteoblastenmineralisierung aus mesenchymalen Stammzellen: Stand der](#)

Wissenschaft

Mesenchymale Stammzellen in der oralen rekonstruktiven Chirurgie: Ein systematischer Literatur-Review
Strategien zum Tissue-Engineering bei der Rekonstruktion von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten: Ein systematischer Literatur-Review